

Korrekte Anmeldung zwingend erforderlich!

- Vorname/Nachname
- E-Mail-Adresse
- Adresse: Straße
- Ort/PLZ
- Telefonnummer
- Firmenname
- 7-stellige WWK-Vermittler-Q-Nr. oder Q-Nr. ihres Maklerpools/Vertriebes (Qxxxxxx)
- gut beraten Kontonummer! Bei Nennung erfolgt kein Urkundenversand!
- Nur für WWK-Mitarbeiter – bitte Leitziffer eintragen.

- ✓ **Zeitdisziplin zwingend erforderlich** – Karenzzeit 5 Min. später/5 Min. früher!
- ✓ **Registrierung** muss über einen persönlichen "eigenen" Teilnehmerlink erfolgen!
Es kann nur 1 Teilnehmer mit identischer Mailadresse identifiziert werden.
- ✓ Nur bei **Angabe einer korrekten „gut beraten Kontonummer“** werden Weiterbildungszeiten an „gut beraten“ gemeldet. **Kein zusätzlicher Urkundenversand!**
- ✓ Verfügen Sie über **keine „gut beraten Kontonummer“**, erfolgt zeitnaher **Versand einer Urkunde!** (5 Jahre Aufbewahrungsfrist gemäß IHK!)
- ✓ Wir können **keine Ersatzurkunden** ausstellen, da der einmalige Druck und Versand der Urkunden durch einen externen Druckdienstleister erfolgt!
- ✓ Wir können **Anfragen** auf nachträgliche **Gutschrift** bei „gut beraten“ nur dann nachkommen, wenn sie einen den **unmittelbar rückliegenden Jahreszeitraum betreffen**. Dazu muss der konkrete Termin und Uhrzeit dem Vermittler bekannt sein.



WEITERBILDUNG ✓



Besser. Weiter. Bilden.

Unbedingt Leitfaden für Gutschrift von Weiterbildungszeiten beachten!
„nachträgliche Korrekturen aufgrund falscher Anmeldungen sind nicht möglich!“



WEITERBILDUNG ✓

WWK AKADEMIE *ONLINE*

... ein paar Worte zur Technik

WWK
Eine starke Gemeinschaft



WEITERBILDUNG ✓

WWK AKADEMIE *ONLINE*

Wenn Pferde schädlicher sind als SUV`s
Trau keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast!
Insekten sterben aus / Versicherungen verstehen
etwas vom Asset-Management / Riester-Rente lohnt
sich nicht - oder etwa bei der WWK doch?

WWK
Eine starke Gemeinschaft



RICHTIG ODER FALSCH?

TRAU KEINER STATISTIK,
DIE DU NICHT SELBST GEFÄLSCHT HAST





RICHTIG ODER FALSCH?

**ES GEHT UNS
SCHLECHTER ALS NACH
DEM KRIEG?**





RICHTIG

Es gibt eine App der Wochenzeitung „Die Zeit“, mit der man in den Protokollen der Bundestagssitzungen die Häufigkeit der gebrauchten Begriffe analysieren kann. Demnach erreicht das Wort **„Angst“** mit zehn Verwendungen pro 100000 Wörter 2019 ein **30-Jahres-Hoch**.



Zum Vergleich: „Zuversicht“
wird nur 0,7-mal pro 100000
Wörter verwendet.

Alles Panikmache?

Dieser Vortrag vermittelt Ihnen
einen etwas **anderen Blick auf
die Statistik.**





RICHTIG ODER FALSCH?

**SUVS SIND
SCHÄDLICHER
ALS PFERDE?**





FALSCH

**Wir sollten
unsere Pferde,
Katzen
und Hunde
aufessen**



**Wer ein Pferd hält,
schädigt die Umwelt
mehr als ein Autofahrer.**

Das ergab eine Studie der
Schweizer Firma ESU,
die sich auf Ökobilanzen
spezialisiert hat.

Die CO2-Bilanz eines
Pferdes inklusive
Herstellung von Futter und
Entsorgung von Stroh und
Fäkalien **entspricht 21500
Kilometer Autofahrt.**



Ein mittelgroßer Hund
verschlingt im Schnitt
164 Kilogramm Fleisch und
95 Kilogramm Getreide
im Jahr.

Die Anbaufläche zur
Produktion des
Futters beträgt
0,84 Hektar pro Tier.

**Damit ist der Vierbeiner
klimaschädlicher als ein
Toyota Land Cruiser, der
10.000 Kilometer fährt.**

Für die Herstellung und
Betankung des Wagens
reicht die Energie aus
Biomasse von nur
0,41 Hektar Agrarfläche.



Also doch lieber eine Katze als einen Hund?

Freuen Sie sich nicht zu früh!

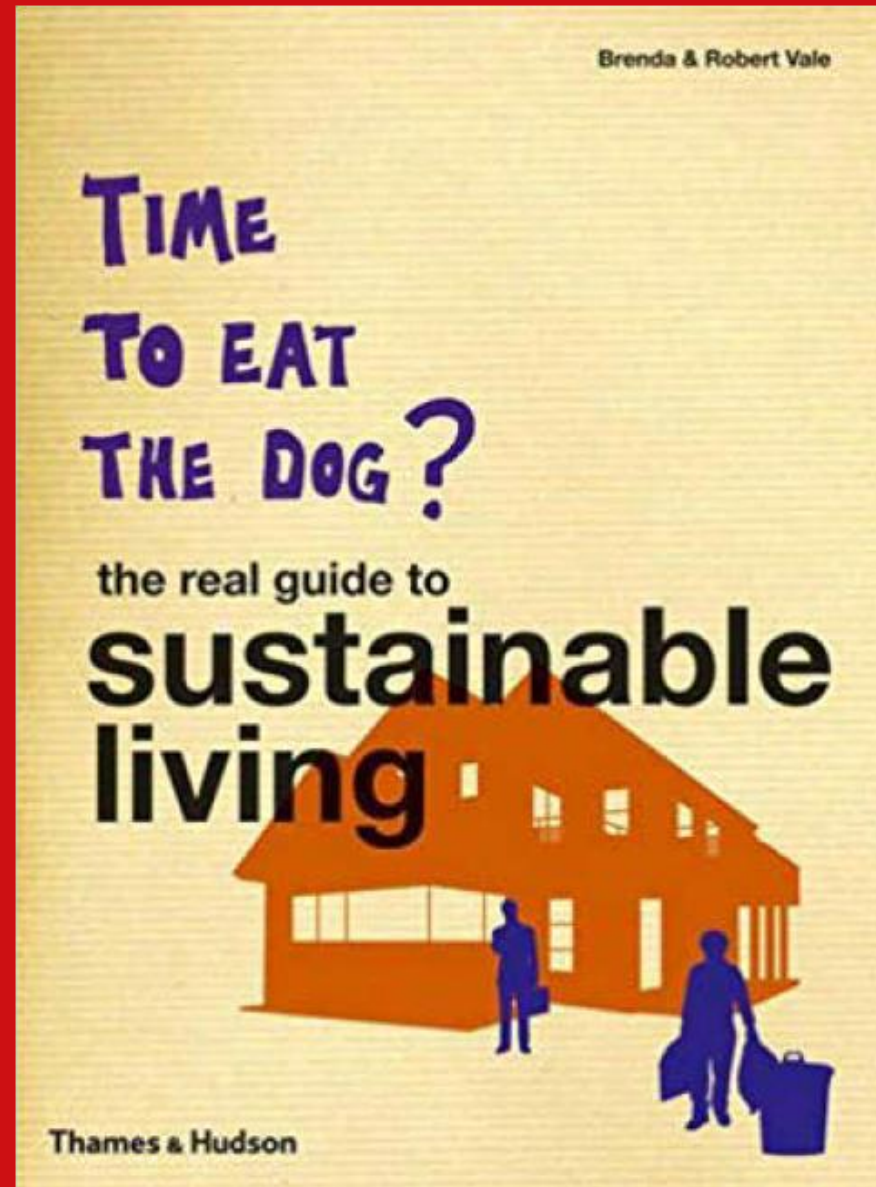
Wegen der unzähligen kleinen Portionierungen beim Essen entspricht der CO₂-Verbrauch der Stubentiger ungefähr dem eines **VW Golf auf 10.000 Kilometern.**



Die Berechnungen für Hunde und Katzen stammen übrigens aus dem Buch der beiden neuseeländischen Autoren Robert und Brenda Vale.

Titel des Buches:
Time to eat the dog!

Ihr Fazit: Nur jedes nicht angeschaffte Haustier, ist ein gutes Haustier





RICHTIG ODER FALSCH?

**VERSICHERER GLAUBEN
ES GIBT NUR ALLE
4 MRD. JAHRE EINEN
CRASH?**





RICHTIG

Versicherungsmathematiker nehmen in den Garantiefonds in der Regel an, dass die Aktienrenditen normalverteilt sind.

Kursrutsch EuroStoxx50 an einem Tag	Häufigkeit für den Kursrutsch
-2,65%	1 x pro Jahr
-3,35%	Alle 10 Jahre
-3,94%	Alle 100 Jahre
-4,47%	Alle 1.000 Jahre
-5,77%	Alle 1.000.000 Jahre
-7,03%	Alle 4.000.000.000 Jahre

In der Woche nach dem Zusammenbruch von Lehman Brothers gab es 3 Tage, an denen die Aktienindizes jeweils um mehr fielen als in mehr als 4 Mrd. Jahren für 1 Tag bei Normalverteilung zu erwarten wäre.



Welchen Index würden Sie für
Ihre Geldanlage wählen?



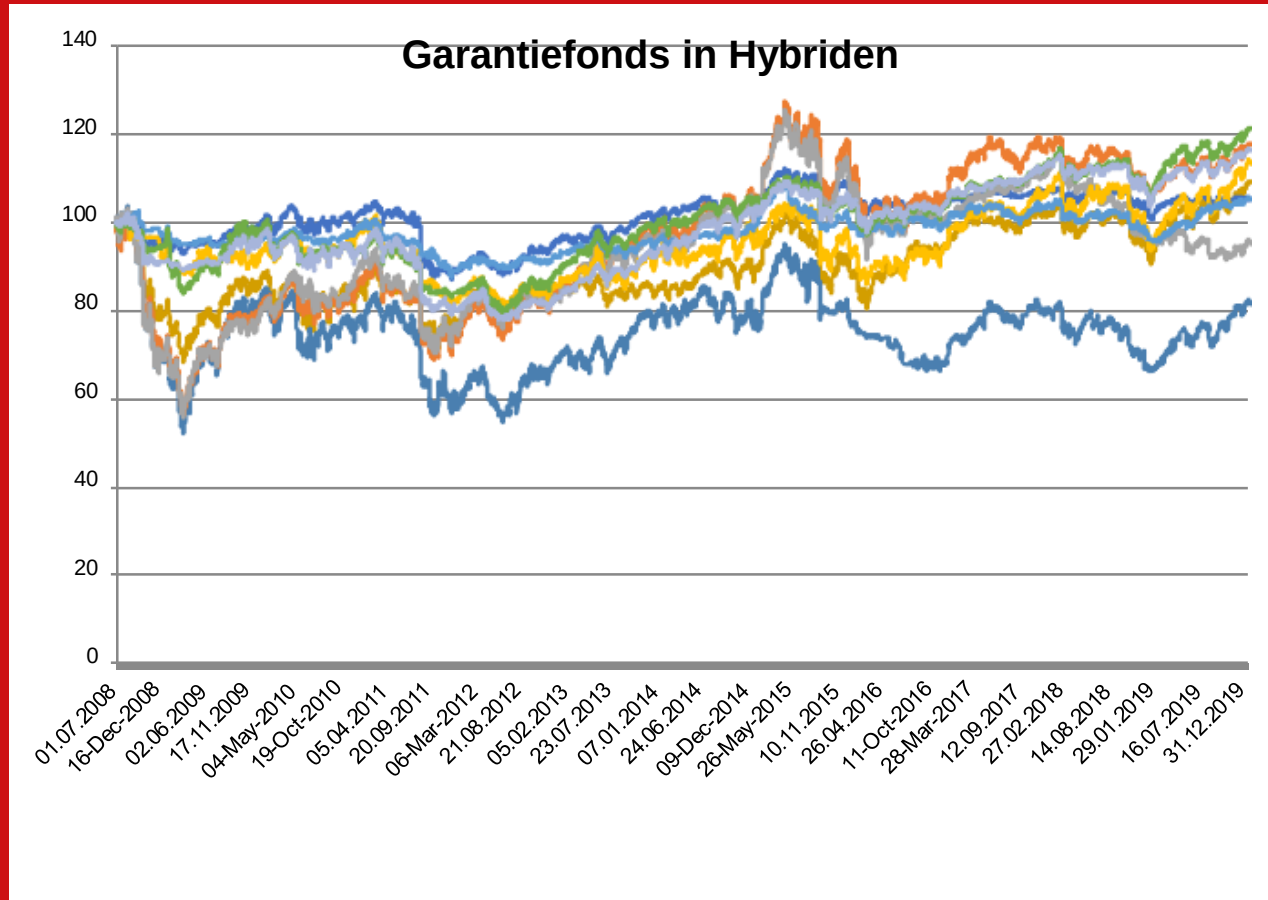
Klar: Den MSCI-World, wegen der bestmöglichen Diversifikation.

Damit sind Sie besser als viele Versicherer in ihren Garantiefonds.

Die wählen den EURO STOXX 50, den am schlechtesten performenden Index.



Und so sieht das Ergebnis
ihrere Anlage aus





RICHTIG ODER FALSCH?

**E-AUTOS SIND
UMWELTFREUNDLICH
UND
STAATSANLEIHEN
SICHER?**





FALSCH

RUN AUF 50 JÄHRIGE ITALIEN-ANLEIHEN

STAATSANLEIHEN

Anleger greifen bei Italien-Anleihen zu

09. Juli 2019 , aktualisiert 09. Juli 2019, 17:35 Uhr | Quelle: Handelsblatt Online

50-Jährige italienische Staatsanleihen wurden durch eine Aufstockung beliebt bei Investoren. Auch zehnjährige Bonds wurden vermehrt gekauft.

Artikel teilen per:



Für die 50-jährigen italienischen Staatsanleihen ist eine Aufstockung geplant.
Bild: dpa



DIE SPINNEN, DIE RÖMER



ABER NICHT NUR DIE RÖMER



DIE CO2-FORMEL DER BRÜSSELER BÜROKRATEN – NICHTS ALS EIN GROSSER SCHWINDEL

Im Jahr 2018 lag der CO2-Wert der neu zugelassenen Autos bei rund 120 Gramm.

Ab 2030 soll die Fahrzeugflotte eines jeden Herstellers laut EU-Verordnung nur noch mit einem CO2-Ausstoss von 59 Gramm pro Kilometer zurechtkommen, was 2,2 Liter Dieseläquivalenten pro 100 km entspricht. Das ist leider unmöglich.



DAHER DENKT SICH BRÜSSEL EINE NEUE FORMEL AUS

$$120 \text{ g CO}_2/\text{km} + 0 \text{ g CO}_2/\text{km} = 60 \text{ g CO}_2/\text{km}$$



DAS PROBLEM: E-AUTOS SIND GENAUSO WENIG EMISSIONSFREI, WIE STAATSANLEIHEN SICHER SIND

Prof. Dr. Hans Werner Sinn:

**„Das E-Auto stösst beim deutschen
Energienmix mehr CO₂ als ein
moderner Diesel.“**

Nur liegt der Auspuff ein bisschen weiter
entfernt im Kraftwerk.“



DIE AUTOINDUSTRIE BESTÄTIGT DAS.

Nach einer von VW veröffentlichte Studie, die den E-Golf mit dem GolfTDI vergleicht, stößt das **E-Auto beim deutschen Energiemix je Kilometer 142 Gramm CO₂ aus und der Diesel 140 Gramm.**

Der Wert von 142 Gramm ist auch nur deshalb so niedrig, weil der E-Golf mit 253 km nur auf ein Viertel der Reichweite des TDI kommt.

Nimmt man nur eine Verdoppelung der Reichweite des E-Golf an, so würde sich nach den Informationen, die VW selbst geliefert hat, der CO₂-Ausstoß dieses Autos auf mindestens 170 g/km vergrößern.

Das sind 21 Prozent mehr als beim Diesel.



UND DIE BATTERIE?

Die Batterieproduktion ist dabei noch gar nicht berücksichtigt.

Eine Batterie für einen Tesla Model 3 belastet das Klima mit 11 bis 15 Tonnen CO₂. Bei einer Haltbarkeit des Akkus von zehn Jahren und einer Fahrleistung von 15.000 Kilometern im Jahr bedeute allein das schon **73 bis 98 Gramm CO₂ je Kilometer**



UND WARUM BAUEN WIR DANN SO VIELE E-AUTOS?

„Es gibt so gut wie **keine Kundennachfrage nach batteriebetriebenen Autos**.
So gut wie keine!“

Klaus Fröhlich,
Entwicklungsvorstand von BMW

Das Problem: Würde ein Fahrzeughersteller beim heutigen durchschnittlichen Energiemix verharren, wäre das zwar umweltfreundlicher, er müsste aber pro Fahrzeug ca. 6000 Euro Strafe zahlen.





RICHTIG ODER FALSCH?

**ALLE VERSICHERER
VERSTEHEN NICHTS VON
GELDANLAGEN?**





FALSCH

Wir haben das kleine gallische Dorf entdeckt



Zum Vergleich:
Die durchschnittliche Aktien-
quote im Sicherungsvermögen
beträgt gerade einmal 4,6 %

Beteiligung am Aktienmarkt

Gesellschaft		Ø Aktienquote in %
1	WWK	79,5
2	Württembergische	69,0
3	Continental	68,6
4	Die Bayerische	66,5
5	Zurich	38,7
6	Axa	18,2

Quelle: IVA





RICHTIG ODER FALSCH?

**DIE REICHEN WERDEN
IMMER REICHER UND DIE
ARMEN IMMER ÄRMER?**





FALSCH



MONTAG, 20. JANUAR 2020

 **Merkur.de**



Die ärmsten Familien haben nach Überzeugung des Paritätischen Gesamtverbandes zuletzt an Einkommen eingebüßt.
(Symbolbild) © dpa / Matthias Hiekel

 10     

Aktualisiert: 01.08.19 - 13:14

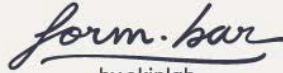
KLARE TENDENZ IN DEUTSCHLAND?

Arme immer ärmer, Reiche immer reicher: Verband warnt vor großer Ungleichheit

Einer Erhebung zufolge haben die ärmsten Familien in Deutschland weiter an Einkommen verloren - die reichsten hingegen zugelegt.

Berlin - Die Einkommenskluft in Deutschland ist nach einer neuen Studie des Paritätischen Gesamtverbandes zuletzt gewachsen. So habe das Einkommen bei den zehn Prozent der Familien mit einem Kind am unteren Ende der Verdienstska 2013 im Schnitt 1550 Euro betragen, bei den zehn Prozent der Familien mit den größten Einkommen 8642 Euro.

- Anzeige -


by okinlab



EIN SKANDAL:

Der paritätische Wohlfahrtsverband hat errechnet:

Die Armutsquote in Deutschland von 2008 bis 2018 von 14,4 auf 15,5 Prozent gestiegen

Und das, obwohl die Wirtschaft gewachsen ist!



WAS IST EIGENTLICH EINE ARMUTSQUOTE?

Als armutsgefährdet gilt, wer weniger als 60 Prozent des Medianeinkommens zur Verfügung hat. Das Medianeinkommen ist das Einkommen in der Mitte: Das heißt die eine Hälfte der Bevölkerung hat mehr Einkommen, die andere weniger.

Daraus folgt: Wenn sich bei allen Haushalten das Einkommen verdoppelt, bleibt der Anteil der Armen genauso hoch wie zuvor.

Verstehen Sie das?



NA DANN SCHAUEN WIR UNS DAS MAL IN KONKRETEN ZAHLEN AN

Von 2008 bis 2018 ist das Einkommen, unter dem ein Haushalt (Familie mit 1 Kind) als armutsgefährdet gilt, von 1652 auf 2174 Euro gestiegen.

Mehr Armut = 500 Euro mehr auf dem Konto



UND DIE INFLATION ?

**Inflationsbereinigt ist das Einkommen
ebenfalls gestiegen:**

Von 1652 auf 1911 Euro



HALTEN WIR ALSO FEST:

Das Einkommen der als armutsgefährdet bezeichneten Haushalte ist gestiegen.

Eigentlich müsste es doch dann weniger Arme geben.

Nein: Je höher das Einkommen, je höher der Anteil der armutsgefährdeten.





RICHTIG ODER FALSCH?

**DIE RIESTER-RENTE
LOHNT SICH NICHT?**





FALSCH

welt

Abonnement

Ticker

Suche

Login

HOME **LIVE-TV** MEDIATHEK WELTPLUS POLITIK WIRTSCHAFT SPORT PANORAMA WISSEN KULTUR MEHR > PRODUKTE

HOME » WIRTSCHAFT » Altersvorsorge: Riester-Verträge lohnen sich wirklich nicht mehr

WIRTSCHAFT

SMART LIVING STELLENMARKT KARRIERE DIGITAL GELD

WIRTSCHAFT ALTERSVORSORGE

Riester-Verträge lohnen sich wirklich nicht mehr

Veröffentlicht am 21.04.2018 | Lesedauer: 2 Minuten

 Von **Frank Stocker**
Finanz-Redakteur

32

f



Euro-Scheine unter der Matratze: Riester wirft kaum mehr Rendite ab

Quelle: Photolibrary/Getty Images

Wer heute anfängt zu riestern, könnte das Geld genauso gut unters Kopfkissen stecken: Die Rendite der Vorsorgeverträge tendiert gegen null. Schuld daran sind nicht nur die historisch niedrigen Zinsen.

**Eine Rendite von 5 Prozent
bei gleichzeitiger
Absicherung des
eingezahlten Kapitals:**
Das kann sich sehen lassen!

Jährliche Performance

	Gesellschaft	Ø Rendite p.a. in %
1	WWK	5,07
2	Württembergische	4,82
3	Continental	4,74
4	Die Bayerische	4,28
5	Axa	2,69
6	Zurich	2,28

Umrechnung
in Noten:

>5 % = 1,
>4,75 % = 1,25,
>4,5 % = 1,5,
>4,25 % = 1,75,
>4 % = 2,
>3 % = 3,
>2,5 % = 3,5,
>2 % = 4

Quelle: IVA





RICHTIG ODER FALSCH?

**ERST STERBEN DIE
INSEKTEN, DANN DIE
MENSCHEN?**





FALSCH



LEBT WOHL INSEKTEN

ABO SHOP AKADEMIE JOBS MEHR

E-PAPER AUDIO APPS ARCHIV ANMELDEN

ZEIT ONLINE

Suche



Insekten

Lebt wohl

Bisher gab es keine Volkszählung für Insekten, nur Einzelbefunde. Die waren schon düster. Jetzt aber weiß man mehr. Und alles spricht über Krefeld.

Von **Stefan Schmitt**

25. Oktober 2017, 16:52 Uhr / Editiert am 26. Oktober 2017, 21:03 Uhr / DIE ZEIT Nr. 44/2017, 26. Oktober 2017 / [733 Kommentare](#)

AUS DER
ZEIT NR. 44/2017



INHALT

[Auf einer Seite lesen](#)

Krefeld ist jetzt ein Begriff in der Welt der Ökologen. Zuerst stand er für eine Frage: Sag mir, wo die Insekten sind. "Where have all the insects gone?", fragte *Science* im Mai, ein Wissenschaftsmagazin, das rund um den Globus von Forschern gelesen wird.

Doch dieses Leitmedium der Naturwissenschaften hatte nicht etwa über das Projekt eines niederrheinischen Instituts oder einer Universität berichtet, sondern von der Feldforschung örtlicher Hobby-Insektenkundler (Entomologen). Darüber, wie Mitglieder des Entomologischen Vereins Krefeld in mühevoller, ehrenamtlicher Arbeit fliegende Insekten gefangen haben. Dazu haben sie Fallen in Schutzgebieten aufgestellt, die meisten davon lagen in Nordrhein-Westfalen, eines in Rheinland-Pfalz, fünf in Brandenburg. Immer weniger Schwebfliegen, Wildbienen und Falter hatten sie über die Jahre



**„FORSCHER HABEN ÜBER 27 JAHRE
HINWEG DIE INSEKTENPOPULATION
IN 63 NATURSCHUTZGEBIETEN IN
DEUTSCHLAND UNTERSUCHT.“**



WER SIND DIE FORSCHER?

[home](#)
[termine](#)
[themen](#)
[sammlungen](#)
[publikationen](#)
[kontakt](#)
[impres](#)

<http://entomologica.de> - Entomologischer Verein Krefeld e.V.



Entomologischer Verein Krefeld e.V. 1905

Der Entomologische Verein Krefeld bietet auf diesen Seiten Informationen für seine Mitglieder und sonstige an der Insektenkunde (Entomologie) interessierte Personen. Dies betrifft Erläuterungen zu den Aufgaben sowie der Struktur unseres Vereins, seine Serviceleistungen gegenüber den Mitgliedern und Dritten sowie das Jahresprogramm.

Einzelne Projekte, Publikationen und Arbeitsergebnisse des Vereins und seiner Mitglieder werden beispielhaft vorgestellt. Ferner Hinweise zu unseren Arbeitsthemen.

Eine der zentralen Aufgaben des Entomologischen Vereins Krefeld ist die Bewahrung und die Beteiligung an der Betreuung und Pflege der Entomologischen Sammlungen in Krefeld.

Unser besonderes Anliegen ist die Förderung der auch ökologische Zusammenhänge berücksichtigenden Auseinandersetzung mit der Natur. Unser Fortbildungsangebot beinhaltet daher zunehmend Hilfestellungen für den praxisnahen, naturwissenschaftlichen Unterricht. Bei Interesse an der Insektenkunde können Sie sich zu unseren Veranstaltungen und Arbeitstreffen per email anmelden.

Veranstaltungen und Arbeitstreffen: Entomologische Sammlungen Krefeld, Archiv zur Entomologie am Niederrhein; Krefeld, Marktstraße 159.

Senden Sie Ihre Mail mit Fragen oder Kommentaren an: post@entomologica.de

Copyright © <http://entomologica.de>





Eine Verwendung der aktuellen Version des Acrobat Readers unterstützt die Funktion einiger Teile dieser Webseiten.



EDV-Satz und die Gestaltung von PDF-Dateien.



Einsatz auf Server und Desktop.



Der Entomologische Vereins Krefeld e.V



WIE UND WO HABEN SIE GEMESSEN?

An 63 Standorten.

Das Problem:

- An 37 Standorten wurde nur einmal gemessen
- An 20 Standorten wurde nur zweimal gemessen
- An 4 Standorten wurde nur dreimal gemessen
- An einem Standort wurde viermal gemessen

Und daraus hat man dann eine Zeitreihe über 27 Jahre gebastelt



UND WIE SÄHE EINE SERIÖSE MESSUNG AUS?

Es gab an einem der 4 Standorte einen starken Trend (lineare Regression) zum Rückgang:

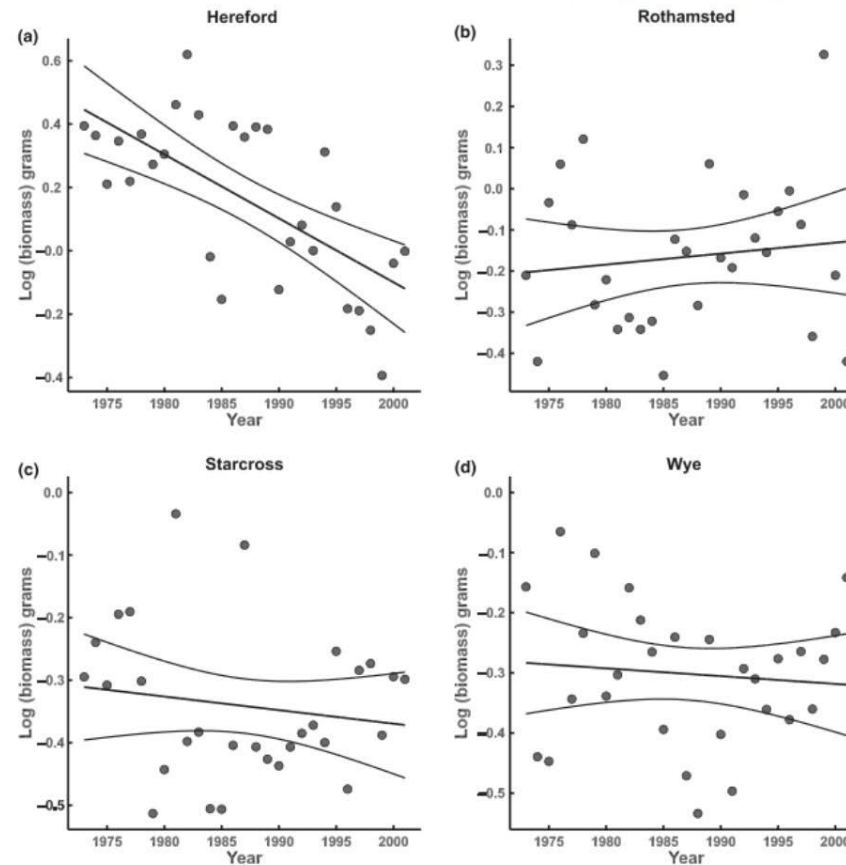


Fig. 2. Trends in total insect biomass ($\log_{10}$ mean weight in grams of insects per sample) plotted against year with 95% confidence intervals.

FÜR PROF. WALTER KRÄMER VON DER UNI DORTMUND IST DIE DEUTSCHE MESSUNG DENN AUCH DIE „UNSTATISTIK DES MONATS“



The screenshot shows the RWI (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung) website. The header includes the RWI logo, language options (DE, EN), and a search bar. The main navigation bar lists 'Home', 'Das RWI', 'Forschung und Beratung', and 'Presse'. A large banner features the title 'Unstatistik des Monats' in blue, a portrait of Prof. Walter Krämer, and a background image of a document with charts. Below the banner, a breadcrumb trail reads: 'Presse > Unstatistik > Unstatistikarchiv > Insektensterben die zweite'. The article title 'Insektensterben die zweite' is displayed in blue, with a link to 'Alle Unstatistiken'. The article text, dated 27.10.2017, discusses the decline of insects in Germany, citing a study from 1989 to 2016. It notes that in 1989, about 80% of insects were caught in traps, while in 2016, only about 30% were caught. The article also mentions that the study was criticized for its methodology, particularly the selection of locations and the lack of a control group.

Unstatistik des Monats

Presse > Unstatistik > Unstatistikarchiv > Insektensterben die zweite

Insektensterben die zweite [Alle Unstatistiken](#)

Unstatistik vom 27.10.2017

Die Unstatistik des Monats Oktober ist eine Fortsetzung der Unstatistik aus dem August 2017. Damals hatten verschiedene Medien gemeldet, dass 80 Prozent der Insekten in Deutschland verschwunden seien: In zwei Fällen in einem Naturschutzgebiet nahe Krefeld hatte man 1989 etwas mehr als ein Kilo Flug-Insekten gefangen, 2013, also 24 Jahre später, 80 Prozent weniger. Natürlich darf man aus einer lokalen Stichprobe vom Umfang zwei keine Schlüsse auf ganz Deutschland ziehen (siehe die [Unstatistik August 2017](#)).

Im Oktober ging dieses Thema aufgrund einer größeren Stichprobe nochmals durch die Medien (unter anderem im [Tagesspiegel](#), im [Deutschlandfunk](#), in der [Welt](#) und in der [Frankfurter Allgemeinen Zeitung](#)). Dort wird über eine Studie berichtet, die auf Daten von 63 Insektenfallen zurückgreift, die der Krefelder Verein zwischen 1989 bis 2016 aufgestellt hatte. Nach diesen 27 Jahren hatte man 76 Prozent weniger Insekten-Biomasse in den Fallen. Jedoch war keine einzige dieser 63 Fallen über den gesamten Zeitraum an einem Ort aufgestellt. Stattdessen – wie die Autoren der Studie selbstkritisch anmerken – wechselten viele Standorte von Jahr zu Jahr. An den meisten Standorten wurde keine einzige Wiederholungsmessung durchgeführt.

Genauso wichtig für die Bewertung der „76 Prozent“ ist aber auch ein allgemeines Prinzip des kritischen Denkens: Jede berichtete Abnahme zwischen zwei Zeitpunkten hängt davon ab, welchen Anfangszeitpunkt man wählt. Dies gilt besonders bei drastisch schwankenden Werten, wie bei Börsenkursen und Biomassen von Insekten. Hätte man das Jahr 1991 statt 1989 als Anfangspunkt gewählt, dann wären es statt 76 Prozent weniger Insekten nur etwa 30 Prozent weniger gewesen. Das ist immer noch ein Anlass zum Nachdenken über die Ursachen – eine Frage, worauf die Studie keine



RICHTIG ODER FALSCH?

**SICHERHEIT UND
RENDITE GIBT ES NICHT**





FALSCH

Moderne Policen zur Altersvorsorge versprechen hohe Renditechancen bei gleichzeitiger Sicherheit. Das Institut für Vermögensaufbau hat untersucht, welche Modelle im Praxistest die höchsten Renditen bringen.

Mit den besten Chancen

Die Einzelnoten der vier Prüffelder (s. auch folgende Doppelseite) ergeben mit der in der Tabelle genannten Gewichtung eine Gesamtnote. Sieger wird das Anlagekonzept der WWK.

	Gesellschaft	Renditestärke 40%	Robustheit 20%	Aktienquote 10%	Qualitativ 30%	Gesamtnote
1	WWK	1,00	2,00	1,00	1,00	1,20
2	Continentale	1,50	1,54	2,00	1,00	1,41
3	Württembergische	1,25	2,42	2,00	2,00	1,78
4	Die Bayerische	1,75	1,67	2,00	2,00	1,83
5	Axa	3,50	2,50	5,00	3,00	3,30
6	Zurich	4,00	2,83	4,00	3,00	3,47

Quelle: IVA





RICHTIG ODER FALSCH?

**FÜR AKTIEN UND
ALTERSVORSORGE
INTERESSIERT SICH
NIEMAND?**





RICHTIG

Sie erinnern sich: „Angst“ wird
10x pro 100.000 Wörter im
Bundestag verwendet.
Aktien, Rendite und Alters-
vorsorge weniger als 2x pro
100.000 Wörter.

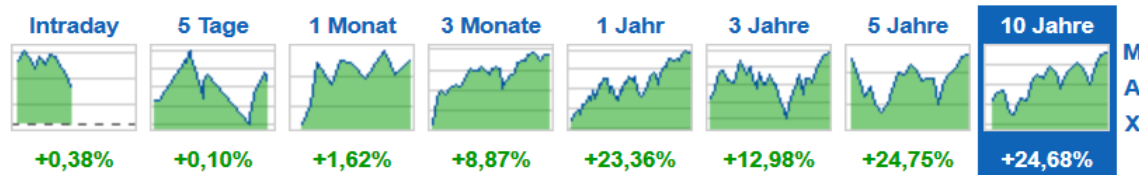


**DAS
SOLLTEN
SIE
ÄNDERN!**



Entwicklung in den letzten 10 Jahren

EuroStoxx 50 Index

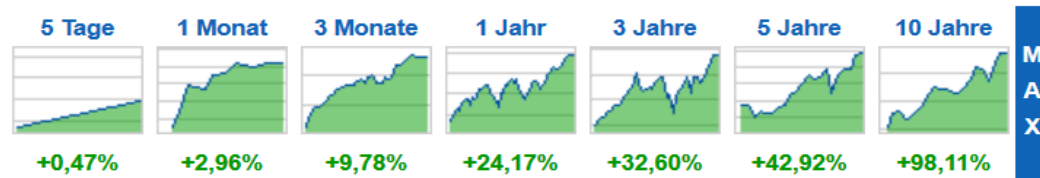


Zeitraum	Entwicklung
1 Jahr	+23,36 %
3 Jahre	+12,98 %
5 Jahre	+24,75 %
10 Jahre	+24,68 %

Quelle: Onvista.de, 07.01.2020

Entwicklung in den letzten 10 Jahren

MSCI World Index



Zeitraum	Entwicklung
1 Jahr	+24,17 %
3 Jahre	+32,60 %
5 Jahre	+42,92%
10 Jahre	+98,11 %

Quelle: Onvista.de, 07.01.2020

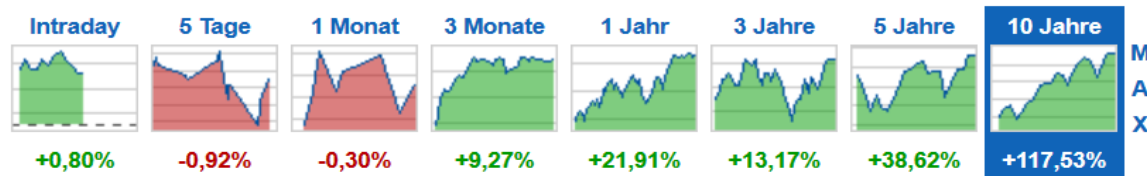
Entwicklung in den letzten 10 Jahren

DAX



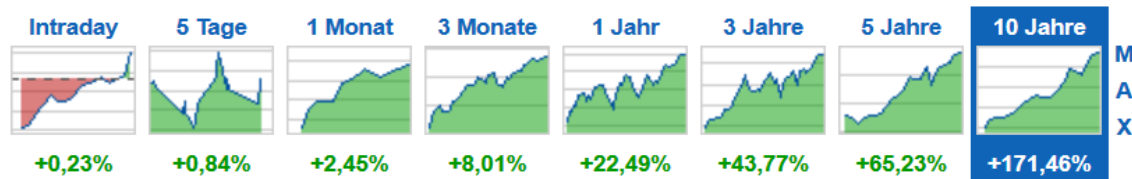
Zeitraum	Entwicklung
1 Jahr	+21,91 %
3 Jahre	+13,17 %
5 Jahre	+38,62 %
10 Jahre	+117,53 %

Quelle: Onvista.de, 07.01.2020



Entwicklung in den letzten 10 Jahren

Dow Jones Index

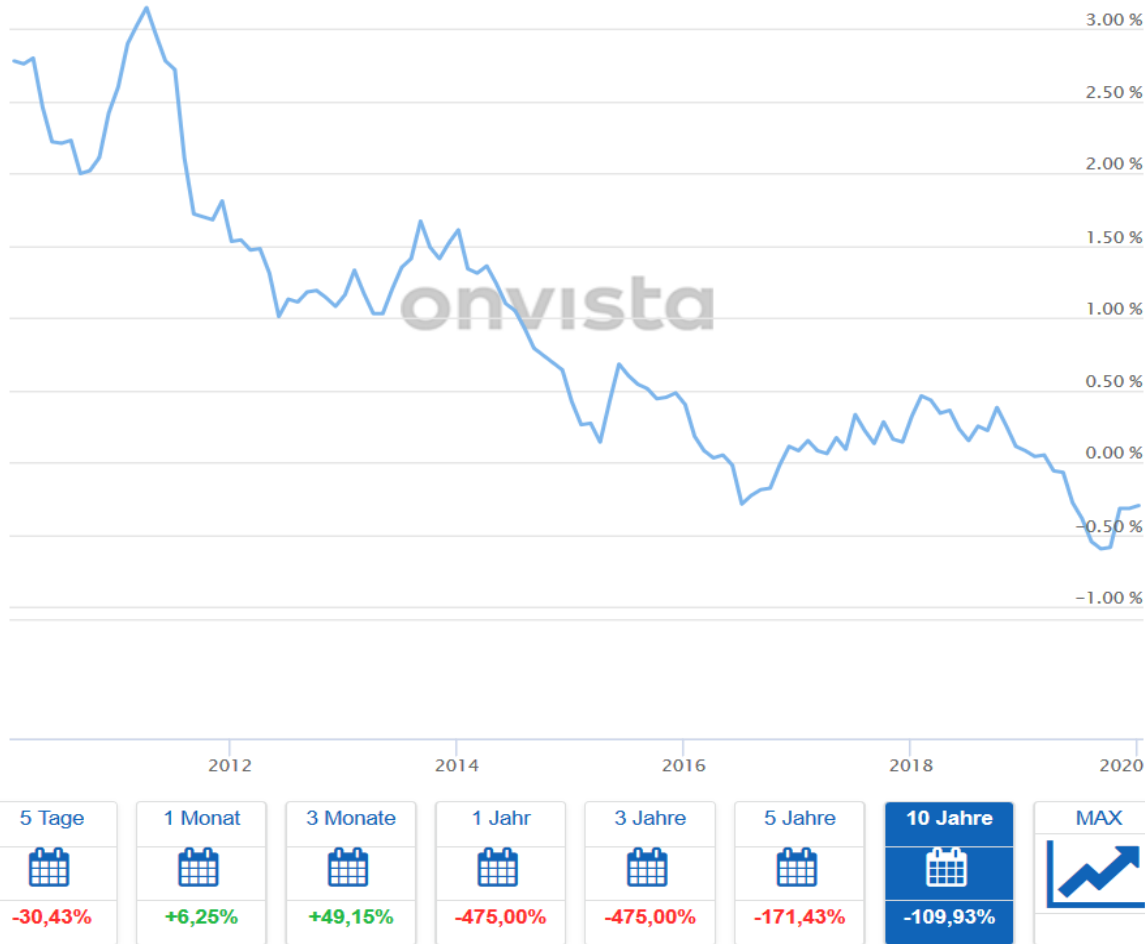


Zeitraum	Entwicklung
1 Jahr	+22,49 %
3 Jahre	+43,77 %
5 Jahre	+65,23 %
10 Jahre	+171,46 %

Quelle: Onvista.de, 07.01.2020

Entwicklung in den letzten 10 Jahren

Umlaufrendite



Zeitraum	Entwicklung
1 Jahr	-475,00 %
3 Jahre	-475,00 %
5 Jahre	-171,43 %
10 Jahre	-109,93 %

Quelle: Onvista.de, 07.01.2020

Herausforderung Riester



WWK IntelliProtect®

Backtest: DWS Akkumula - heutige Tarifgeneration RR08

Abruf-Termin	Abrufleistung	Rendite	Wertentw.
Maximal: 04 / 2015	188.613,31 EUR	6,76 %	8,24 %
Minimal: 01 / 2019	127.354,57 EUR	5,07 %	6,53 %
Durchschnitt aller Termine	153.887,50 EUR	5,88 %	7,32 %

Abruf-Termin	Abrufleistung	Rendite	Wertentw.	Abruf-Termin	Abrufleistung	Rendite	Wertentw.
1 2015	169.412,17 EUR	6,31 %	7,84 %	8 2017	147.710,92 EUR	5,72 %	7,15 %
2 2015	175.973,95 EUR	6,47 %	7,98 %	9 2017	145.747,35 EUR	5,66 %	7,10 %
3 2015	184.815,12 EUR	6,68 %	8,16 %	10 2017	147.339,51 EUR	5,71 %	7,14 %
4 2015	188.613,31 EUR	6,76 %	8,24 %	11 2017	150.586,91 EUR	5,80 %	7,22 %
5 2015	183.866,47 EUR	6,65 %	8,13 %	12 2017	148.812,55 EUR	5,75 %	7,17 %
6 2015	186.629,35 EUR	6,72 %	8,19 %	1 2018	148.654,28 EUR	5,75 %	7,16 %
7 2015	180.265,18 EUR	6,57 %	8,05 %	2 2018	148.341,03 EUR	5,74 %	7,15 %
8 2015	182.952,99 EUR	6,63 %	8,11 %	3 2018	142.981,01 EUR	5,58 %	7,00 %
9 2015	161.296,78 EUR	6,10 %	7,62 %	4 2018	136.890,18 EUR	5,39 %	6,83 %
10 2015	160.589,23 EUR	6,08 %	7,60 %	5 2018	140.423,70 EUR	5,50 %	6,93 %
11 2015	173.282,14 EUR	6,40 %	7,88 %	6 2018	144.740,81 EUR	5,63 %	7,05 %
12 2015	176.580,26 EUR	6,48 %	7,95 %	7 2018	143.455,41 EUR	5,59 %	7,01 %
1 2016	168.457,95 EUR	6,28 %	7,77 %	8 2018	146.407,55 EUR	5,68 %	7,09 %
2 2016	154.928,95 EUR	5,93 %	7,44 %	9 2018	148.050,22 EUR	5,73 %	7,13 %
3 2016	154.791,78 EUR	5,92 %	7,43 %	10 2018	147.623,43 EUR	5,72 %	7,12 %
4 2016	152.990,45 EUR	5,87 %	7,38 %	11 2018	138.164,72 EUR	5,43 %	6,85 %
5 2016	154.319,69 EUR	5,91 %	7,41 %	12 2018	138.790,29 EUR	5,45 %	6,87 %
6 2016	155.058,43 EUR	5,93 %	7,42 %	1 2019	127.354,57 EUR	5,07 %	6,53 %
7 2016	151.657,79 EUR	5,83 %	7,33 %	2 2019	135.695,60 EUR	5,35 %	6,78 %
8 2016	155.415,36 EUR	5,94 %	7,42 %	3 2019	139.195,70 EUR	5,46 %	6,87 %
9 2016	154.917,30 EUR	5,93 %	7,40 %	4 2019	142.063,34 EUR	5,55 %	6,95 %
10 2016	151.235,99 EUR	5,82 %	7,30 %	5 2019	146.226,73 EUR	5,68 %	7,06 %
11 2016	148.778,95 EUR	5,75 %	7,23 %	6 2019	137.120,50 EUR	5,40 %	6,81 %
12 2016	153.549,32 EUR	5,89 %	7,35 %	7 2019	143.522,73 EUR	5,60 %	6,99 %
1 2017	154.625,52 EUR	5,92 %	7,37 %	8 2019	145.921,72 EUR	5,67 %	7,05 %
2 2017	152.875,63 EUR	5,87 %	7,32 %	9 2019	142.979,29 EUR	5,58 %	6,97 %
3 2017	161.065,55 EUR	6,09 %	7,52 %	10 2019	145.864,20 EUR	5,67 %	7,05 %
4 2017	158.133,64 EUR	6,01 %	7,44 %	11 2019	146.146,33 EUR	5,67 %	7,05 %
5 2017	156.623,98 EUR	5,97 %	7,40 %	12 2019	150.408,55 EUR	5,80 %	7,16 %
6 2017	154.182,17 EUR	5,90 %	7,33 %	1 2020	150.538,13 EUR	5,80 %	7,16 %
7 2017	151.494,93 EUR	5,83 %	7,26 %				

Tarif RR08

Eintrittsalter	25
Alter Ende Grundphase	62
Abrufalter	62
Monatsbeitrag	100 EUR

Vertragsverläufe Riester

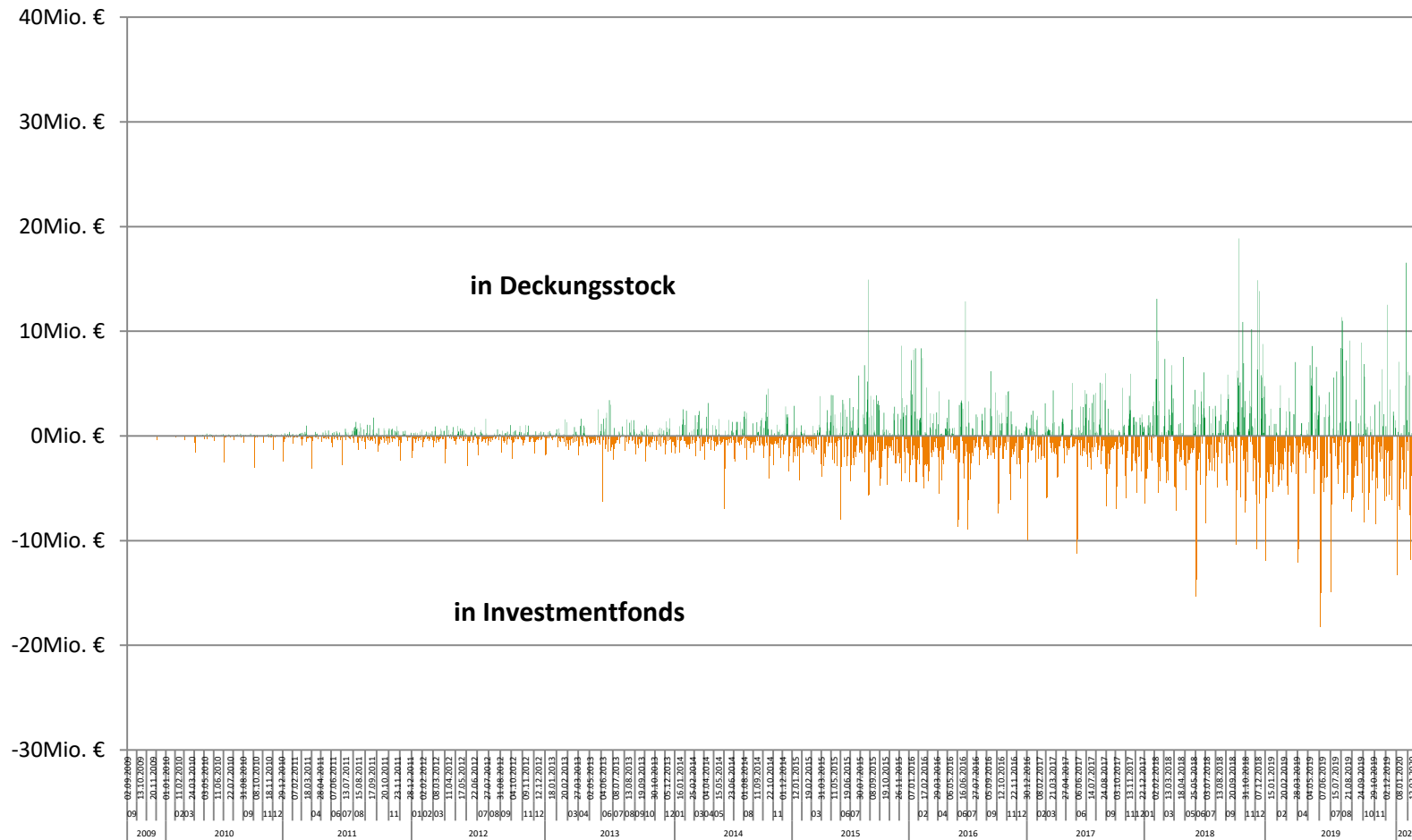
... der Beweis - von RR01 bis RR08

Tarif	Beginn / Alter VN	BZD	Beitrag	Beiträge + Zulagen + KapÜ.	Übertragung Anbieterwechsel	Guthaben	In der Fondsanlage	Investitionsquote 09.2018	Investitionsquote 01.2019	Investitionsquote 07.2019	Investitionsquote 09.2019	Investitionsquote 01.2020
RR01	01.11 / 34	32	90,00	11.893	-	14.366	14.366	100%	90%	100%	100%	100%
RR04	01.13 / 36	31	112,17	21.822	7.855	26.662	26.662	100%	94%	100%	100%	100%
RR06	12.15 / 37	30	112,17	17.035	9.059	18.387	16.488	84%	65%	82%	81%	90%
RR06	12.15 / 33	33	5,00	3.337	-	2.670	2.364	79%	68%	81%	85%	89%
RR08	03.17 / 33	34	112,17	7.658	3.690	7.112	3.567	53%	36%	46%	44%	50%
RR08	02.17 / 30	38	20,00	2.343	1.314	2.276	1.539	60%	50%	62%	62%	68%
RR08	03.17 / 23	44	81,87	3.383	-	2.612	724	28%	17%	26%	25%	28%
RR08	04.17 / 46	21	162,16	29.275	23.441	31.021	16.650	47%	32%	46%	45%	54%

Stand 01/2020 (Vermittler-Informations-Portal)

Tägliche Netto-Umschichtungen in/aus Deckungsstock

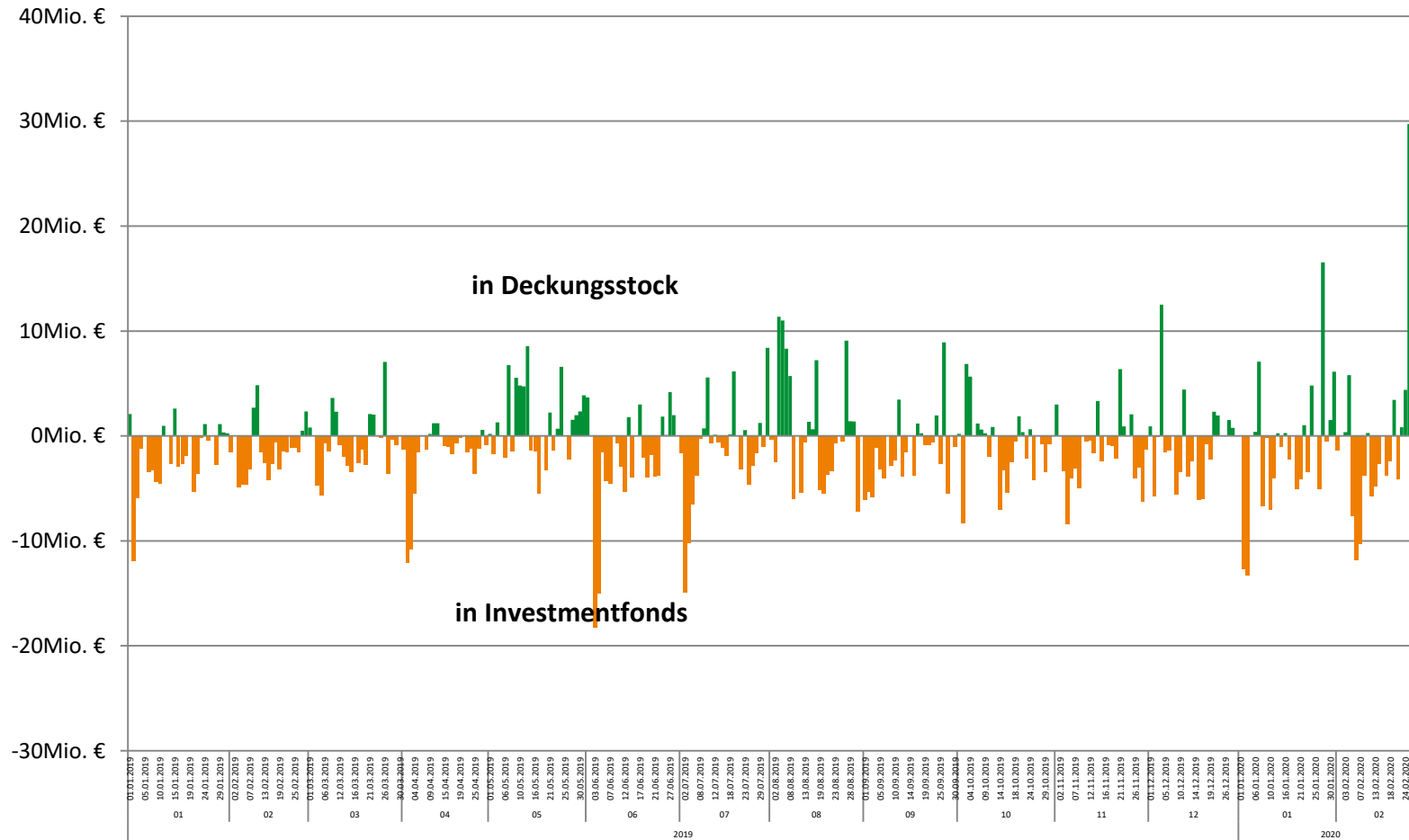
Seit Beginn IntelliProtect



- Deutlich sichtbare Steigerung der Amplitude im Zeitverlauf aufgrund des wachsenden Bestands
- Rückschlüsse auf das Börsengeschehen nur im Sinne der grundsätzlichen Ausschlags nach oben oder unten

Tägliche Netto-Umschichtungen in/aus Deckungsstock

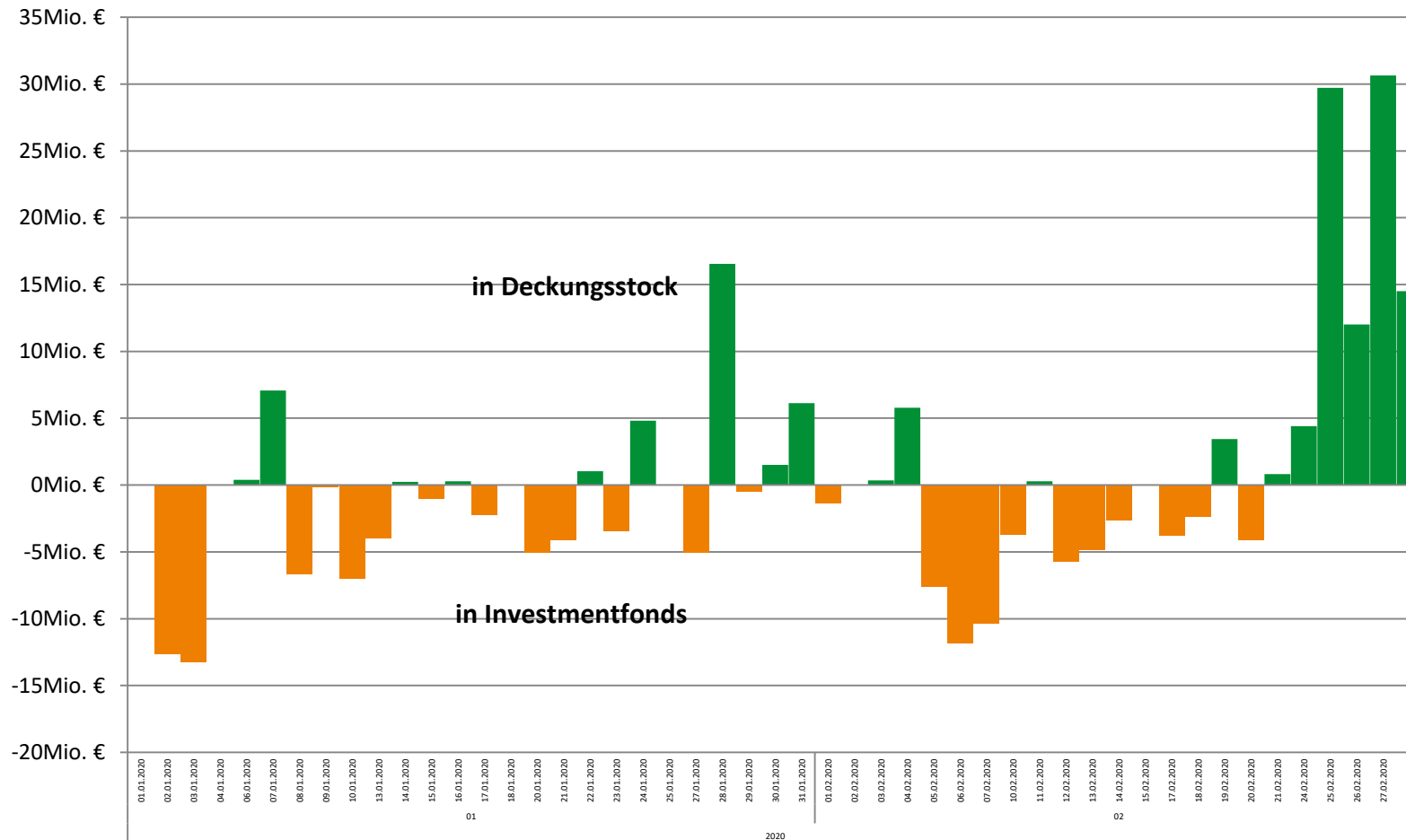
Seit 2019 bis 28.02.2020



- In 2019 bewegt sich die Amplitude (mit wenigen Ausnahmen) im Korridor +/- 10 Mio. €

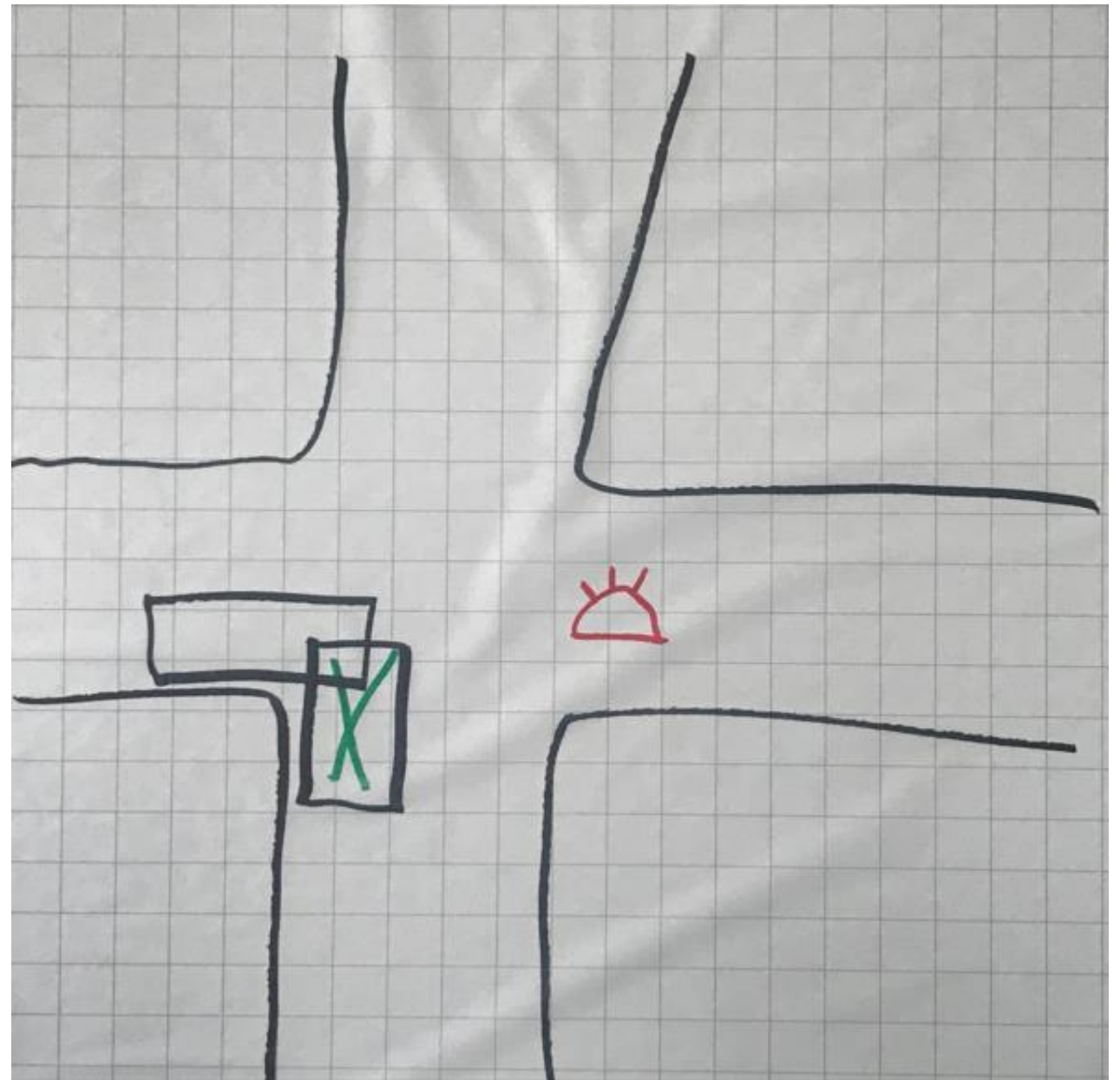
Tägliche Netto-Umschichtungen in/aus Deckungsstock

Seit 2020



- Fortsetzung der „normalen“ Umschichtungsbewegungen bis Mitte Februar 2020
- Seit 21.02. rund 92 Mio. € dem Deckungsstock zugeführt

Täglich vs. monatlicher Umschichtung



Auswirkungen eines garantierten Rentenfaktors auf das Gesamtguthaben



$$\text{RiesterRente} = (\text{Ablaufleistung} / 10.000\text{€}) \times \text{GRF}$$

WWK Highlights

Auf dem Weg zum Gipfel

- WWK als Gesellschaft
- WWK IntelliProtect® mit börsentäglichem Management
- Hoher garantierter Rentenfaktor auf das Gesamtguthaben inkl. Besserstellungsoption

Mit der Soli-Ersparnis-Aktion gleich
doppelt Spaß haben 😊!



Kränkende Riester-Landschaft in Deutschland?



15.000

99.000.000



Vertragsverläufe Riester

... der Beweis - 2019er Verträge

Tarif	Beginn / Alter VN	BZD	Beitrag	Beiträge + Zulagen + KapÜ.	Übertragung Anbieter- wechsel	Guthaben	In der Fonds- anlage	Investitions- quote 01.2020
RR08	01.19/ 34	33	160,42	5.522	3.422	5.193	2.884	55%
RR08	01.19/ 43	24	5,-	4.197	4.137	4.968	2.397	48%
RR08	01.19/ 44	23	160,42	33.658	31.558	34.822	19.515	56%
RR08	01.19/ 46	21	160,42	26.289	24.189	27.072	13.866	51%
RR08	01.19/ 53	14	160,-	8.584	6.619	8.595	2.577	30%
RR08	01.19/ 54	11	160,42	25.110	23.185	25.813	7.665	30%
RR08	01.19/ 59	8	84,-	12.033	10.918	12.162	2.319	19%
RR08	01.19/ 63	5	5,-	24.900	24.840	25.101	2.853	11%

nach nur
12 Monaten
Laufzeit

Stand 01/2020 (Vermittler-Informations-Portal)



0,9% Rechnungszins sichern

100% Bruttobeitragsgarantie sichern

Hoher garantierter Rentenfaktor sichern

Soli-Ersparnis jetzt sichern 😊

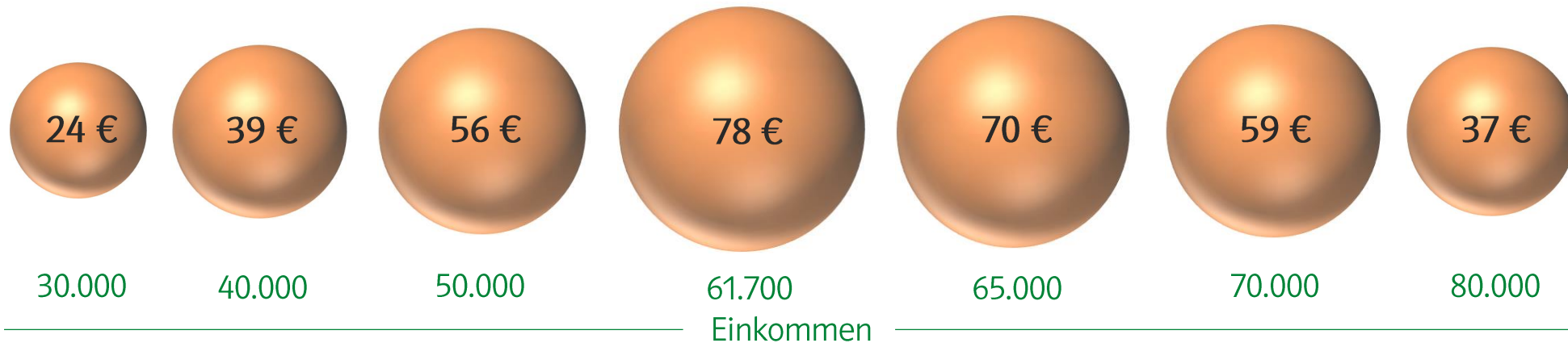
Neue Solifreigrenzen 2021

... Vertriebsideen

- Wer weiß, wieviel Solidaritätsbeitrag abgeführt wird?
 - ... mal nachgerechnet, welchen Betrag Sie entrichtet haben?
- Ersteinführung 1991 mit 7,5% (aus Lohn- Einkommenssteuer)
- 1992 – 1994 wurde kein Soli erhoben
- 1995 – 1997 Wiedereinführung mit 7,5%
- 1998 – 2020 5,5%

Solidaritätszuschlag
**JETZT BIN
ICH DRAN**

Soli 2020 - „jetzt bin ich dran“



... warum jetzt für eine Zusatzrente entscheiden?

- ... weil Ersparnis nicht im Konsum ankommen soll!
- ... weil 0,9% Rechnungszins & garantierter Rentenfaktor jetzt zu sichern ist!
- ... weil Riester Zulagen und Steuervorteile für noch mehr Rendite sorgen! (max. 2.100€)
- kurzum ... *weil wir`s können 😊*

Soli 2020 „jetzt bin ich dran“

Soli-Rechner:
www.smart-rechner.de/soli/rechner.php



DREIFACHCHANCE

Telekom.de 03:50 57 % smart-rechner.de

bilanzfabrik Lohn- und Gehaltsabrechnung

Soli-Rechner

Steuerjahr: 2020 ?

Jahresbrutto: 46800 x ?

Außerordentliche Einkünfte: x ?

Entgeltersatzleistungen: x ?

Ehegattensplitting: ja nein ?

Leistungsbeschreibung Datenschutzerklärung **Berechnen**

Berechnung

Solidaritätszuschlag	600,33 €	i
Einkommensteuer auf		
Jahresbrutto	10.915,00 €	i
= Est gesamt	10.915,00 €	i

Telekom.de 03:50 57 % smart-rechner.de

bilanzfabrik Lohn- und Gehaltsabrechnung

Soli-Rechner

Steuerjahr: 2021 ¹⁾ ?

Jahresbrutto: 46800 x ?

Außerordentliche Einkünfte: x ?

Entgeltersatzleistungen: x ?

Ehegattensplitting: ja nein ?

Leistungsbeschreibung Datenschutzerklärung **Berechnen**

Berechnung

Solidaritätszuschlag	0,00 €	i
Einkommensteuer auf		
Jahresbrutto	10.915,00 €	i
= Est gesamt	10.915,00 €	i

Start frei für Riester RR08 mit Beginn 01.02.2021!

... es gibt es 2 Anträge



Riesterneuantrag mit 5€ Sockelbeitrag
gleichzeitige Erhöhung zum 01.02.2021
um Soliersparnis

Gewünschte Beitragserhöhung 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich Sie, den Beitrag im Antrag vom _____ für mich, _____
geboren am _____, ab dem 01.02.2021 (bei nicht monatlicher Zahlweise zur darauf
folgenden Fälligkeit) um _____ EUR zu erhöhen.

Mir ist bekannt, dass die Erhöhung nur durchgeführt werden kann, wenn keine Änderung wie z. B.
Reduzierung oder Beitragsfreistellung erfolgt ist und kein Beitragsrückstand besteht.

Datum, Unterschrift Versicherungsnehmer



Riester Bestandserhöhung
RR08 zum 1.02.2021
um Soliersparnis

Gewünschte Beitragserhöhung 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich Sie, den Beitrag für den Vertrag mit der Vertragsnummer _____ für mich,
, geboren am _____, ab dem 01.02.2021 (bei nicht monatlicher Zahlweise zur darauf
folgenden Fälligkeit) um _____ EUR zu erhöhen.

Eventuell zwischenzeitlich erfolgte Dynamiken verringern den Erhöhungsbetrag
zum 01.02.2021 nicht.*

Mir ist bekannt, dass die Erhöhung nur durchgeführt werden kann, wenn keine Änderung wie z. B.
Reduzierung oder Beitragsfreistellung erfolgt ist und kein Beitragsrückstand besteht.

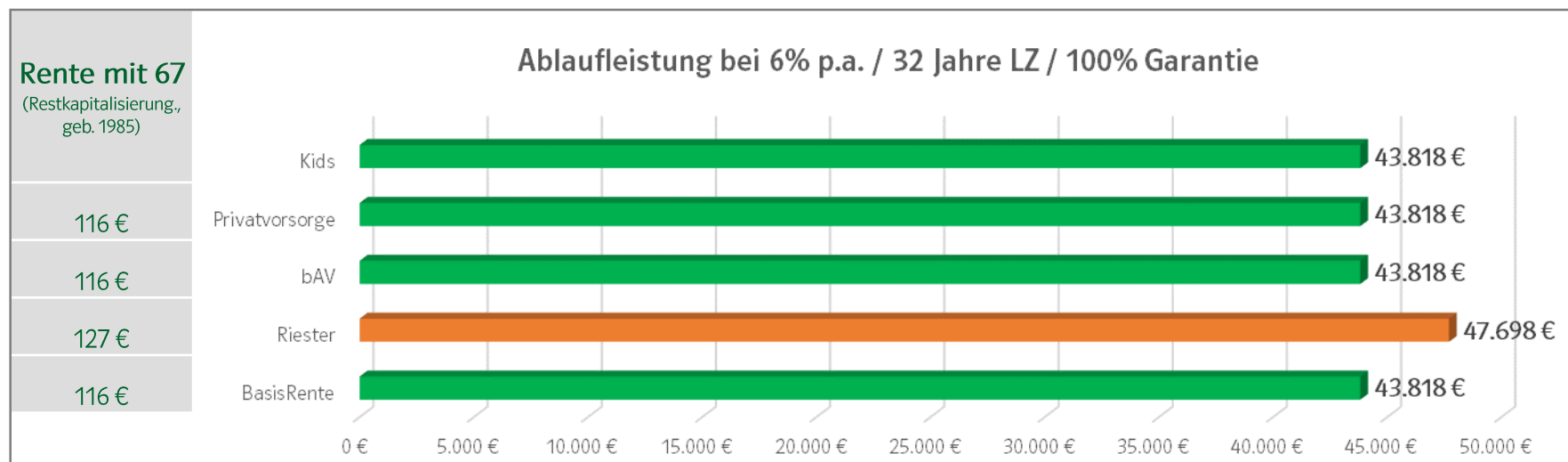
Datum, Unterschrift Versicherungsnehmer

* Beispiel: 100 EUR Startbeitrag und 30 EUR Erhöhung. Zwischenzeitlich erhöht sich der Vertrag um 5
EUR per Dynamik. Der neue zu zahlende Beitrag lautet dann 135 EUR.

WWK-L2303P-XY-7190

... oder Beginn 01.12.2020 in allen Schichten*

- 35 Eintrittsalter, Rentenbeginn 67, 1/12 Beitrag 50€, *ohne* Steuervorteile (46.800€ zu verst. Einkommen)



*Neuantrag
mit Beginn 1.12.20
für alle Schichten
(ohne BU Einschluss)
jedoch inkl
BioRiskOption Kids

Policierung und
Vergütung erfolgt
ab September 2020!

- Kindergelderhöhung 2021 nicht vergessen 😊

Kindergeld	2020	2021
Kind 1	204	219
Kind 2	204	219
Kind 3	210	225
Kind 4	235	250

... die üblichen Unterlagen folgen 😊

- Detailbeschreibung Antragserfassung
- Beraterchart
- Solirechner im WWK Layout in Kürze
- Avanti Einbindung April 2020
- Releaseumfang Schicht 3 April 2020
- usw.

Solidaritätszuschlag
**JETZT BIN
ICH DRAN**

Soli-Rechner:
www.smart-rechner.de/soli/rechner.php

Nur wer die Chancen der Zeit erkennt, kann sie für sich nutzen und entsprechend profitieren. Warum es daher gleich dreifach clever ist, sich für eine Zusatzrente zu entscheiden:

- Sie stecken Ihr Ersparnis nicht in den Konsum.
- Sie sichern sich schon jetzt 0,9 Prozent Rechnungszins und den garantierten Rentenfaktor.
- Sie nutzen Riester-Zulagen und Steuervorteile für einen zusätzlichen Renditeturbo (max. 2.100 EUR).

So viel Soli lässt sich sparen:

24 €	39 €	56 €	78 €	70 €	59 €	37 €
30.000	40.000	50.000	61.700	65.000	70.000	80.000
Einkommen						

Die meisten Steuerzahler zahlen ab 2021 keinen Solidaritätsbeitrag mehr.

Solidaritätszuschlag
€

WWK Lebensversicherung a. G.
Marsstraße 37, 80335 München
info@wwk.de, www.wwk.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Endspurt 0,9% Garantiezins!

- Garantierter Rechnungszins 0,9% gilt 2020
- Strafzinsen auch für Privatkunden werden immer moderner 😊
 - und werden eine neue persönliche Betroffenheit auslösen!
- 50.000€ mit 0,5% = 250€
- ... bei 2,6 Billionen € frei verfügbarem Einkommen
 - reden wir über 13 Milliarden €
 - ohne Inflation

Strafzinsen auf Einlagen

Update: 20.01.2020

Rund 190 Banken und Sparkassen kassieren Negativzinsen



von Horst Biallo, Sebastian Schick, Kevin Schwarzing, Max Geißler, Manfred Fischer, Kerstin Weinzierl, Stefanie Engelmann

- Immer mehr Banken und Sparkassen führen ein sogenanntes Verwahrtgelt für Guthaben auf dem Giro- oder Tagesgeldkonto ein.
- Eine biallo.de-Untersuchung von rund 1.300 Banken und Sparkassen zeigt: Rund 190 Geldhäuser kassieren mittlerweile Negativzinsen, davon knapp 90 Institute im Privatkundenbereich.
- Beim Verwahrtgelt gelten in der Regel bestimmte Freibeträge, die von 10.000 Euro bis zu Millionenbeträgen reichen. Strafzinsen ab dem ersten Euro sind noch die Ausnahme.

Riester FörderRente WWK IntelliProtect®

Vermittlerunterlage zur Darstellung von Rahmenbedingungen und Vertragsverläufen**

Ansparphase - Renditechancen

- 100 % Bruttobeitragsgarantie* inkl. Optimierung der Aktienquote an jedem Bankarbeitstag
- Das innovative, performancestarke und einzigartige iCPPI-Garantiesystem *IntelliProtect®* erreicht nachweislich hohe Aktienquoten in allen Tarifgenerationen!
- Freie Fondsauswahl inkl. Verzicht auf Garantie- und Wertsicherungsfonds
 - Shift/Switch jederzeit und unbegrenzt möglich
- Sicherung der Rechnungsgrundlagen für Beitragserhöhungen und Sonderzahlungen bis maximal 2.100 € jährlich

Rentenphase - Sicherheit

- bereits zu Vertragsbeginn 100 % garantierter, aktueller Rentenfaktor auf Garantierente und Gesamtguthaben
 - ohne „Treuhänderklausel“
 - mit Besserstellungsoption

* Mit dem Abschluss der WWK Premium FörderRente *protect* (Tarif RR08) spricht die WWK Lebensversicherung a.G. ihren Kunden die Garantie aus, dass ihnen zum vereinbarten Rentenbeginn zum Ende der Grundphase und innerhalb der Garantierhaltungsphase – längstens bis zum rechnungsmäßigen Alter 85, mindestens die Summe der entrichteten Beiträge zur Hauptversicherung sowie Zulagen, Sonderzahlungen, Kapitalübertragung zur Verfügung steht

Riester Spezifika

- Wohnriester
- Anbieterwechsel mit Full Service



Tarif RR01 NT, **Eintrittsalter des Kunden:** 25, Alter zum Ende der Grundphase: 65, entspricht einer Laufzeit der Grundphase von 40 Jahren, Beitrag: 100€ mtl. zuzüglich 154€ Grundzulage p.a., gewählter Fonds: DWS Akkumula, Betrachtungszeitraum: 02.11.2009 – 12/2019

Echte Vertragsverläufe ** belegen das dynamische System von WWK IntelliProtect®

Der Verlauf jedes Vertrages ist abhängig von der individuellen Konstellation beim einzelnen Kunden. Insbesondere hängt die Investitionsquote ab von der Performance des ausgewählten Fonds und vom Einstiegszeitpunkt (Stand 12/2019)

Tarif	Beginn / Alter VN	BZD	Beitrag	Beiträge + Zulagen + KapÜ.	Übertrag Anbieter - wechsel	Guthaben	In der Fonds-anlage	Investitionsquote
RR01	01.11 / 34	32	90,00	11.533	-	12.934	12.934	100%
RR06	12.15 / 37	30	112,17	16.587	9.059	16.991	13.742	81%
RR06	12.15 / 33	33	5,00	2.542	-	2.580	2.181	85%
RR08	03.17 / 33	34	112,17	7.210	3.690	6.498	2.884	44%
RR08	03.17 / 23	44	81,87	3.055	-	2.325	588	25%
RR08	04.17 / 46	21	162,16	28.627	23.441	28.944	12.872	45%

Stand: 12/2019

bAV § 3.63 WWK IntelliProtect®

Vermittlerunterlage zur Darstellung von Rahmenbedingungen und Vertragsverläufen**

Ansparphase – Renditechancen

- 100 % Bruttobeitragsgarantie* inkl. Optimierung der Aktienquote an jedem Bankarbeitstag
- das innovative, performancestarke und einzigartige iCPPI-Garantiesystem *IntelliProtect®* erreicht nachweislich hohe Aktienquoten in allen Tarifgenerationen!
- Freie Fondsauswahl inkl. Verzicht auf Garantie- und Wertsicherungsfonds
 - Shift/Switch jederzeit und unbegrenzt möglich
 - Keine durch Gesetzgeber limitierte Fondsauswahl
- Sicherung der Rechnungsgrundlagen auch für Zuzahlungen und Erhöhungen

Rentenphase - Sicherheit

- bereits zu Vertragsbeginn 100 % garantierter, aktueller Rentenfaktor auf Garantierente und Gesamtguthaben
 - ohne „Treuhänderklausel“
 - mit Besserstellungsoption

bAV Spezifika

- Zusageart boLZ und BzML möglich
- xbAV – Online Shared Service
- Vielfältige Tarifkonstruktionen
- Berücksichtigung steuerfreier Sachbezüge
- Versorgungsordnung von einem spezialisierten Anwalt

* Mit dem Abschluss der WWK Premium FondsRente protect (Tarif FVG08) spricht die WWK Lebensversicherung a.G. ihren Kunden die Garantie aus, dass ihnen zum vereinbarten Rentenbeginn zum Ende der Grundphase und innerhalb der Garantieerhaltungsphase – längstens bis zum rechnungsmäßigen Alter 85, mindestens die Summe der entrichteten Beiträge zur Hauptversicherung zur Verfügung steht



Tarif: FVG01; Alter Ende Grundphase = 60 = Garantiertermin; Beitrag: 100 € mtl.; Geburtsdatum: 01.07.1984; gewählter Fonds: DWS Akkumula; Versicherungsbeginn: 07.2009; Stichtag: 12/2019

Echte Vertragsverläufe** belegen das dynamische System von WWK IntelliProtect®

Der Verlauf jedes Vertrages ist abhängig von der individuellen Konstellation beim einzelnen Kunden. Insbesondere hängt die Investitionsquote ab von der Performance des ausgewählten Fonds und vom Einstiegszeitpunkt (Stand 12/2019)

Tarif	Beginn	Alter VN	BZD	Beitrag	Guthaben	In der Fonds-anlage	Investi-tionsquote
FVG05	01.12.14	27	43	69,00	3.357	2.564	76%
FVG05	01.12.14	32	35	107,50	5.648	3.600	64%
FVG06	01.06.15	33	34	121,00	5.589	2.644	47%
FVG06	01.02.16	34	33	298,00	10.140	5.483	54%
FVG08	01.03.17	42	25	115,00	3.307	801	24%

Stand: 12/2019



... bei weiteren Fragen wenden Sie sich
an Ihre Ansprechpartner
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

NOCH FRAGEN?

Rechtshinweis

Diese Präsentation wurde von der WWK Versicherungsgruppe erstellt und wir behalten uns sämtliche Rechte daran vor.

Die im Rahmen dieser Präsentation verwendeten Folien geben unsere aktuelle Einschätzung auf der Basis der derzeit geltenden Gesetze und ihrer Auslegung wieder (in Abhängigkeit des Zeitpunktes der Erstellung). Die Präsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist damit weder geeignet, eine Beurteilung im konkreten Einzelfall abzuleiten, noch kann sie als Basis für vertragliche Vereinbarungen herangezogen werden. Durch die Überlassung der Präsentation wird eine Haftung unseres Unternehmens gegenüber dritten Personen in keiner Weise begründet. Das Geltendmachen von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.

WWK Lebensversicherung a.G.
Vorstand: Jürgen Schrameier (V.),
Rainer Gebhart (stv. V.),
Dirk Fassott
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Frank Schindelhauer
Registergericht
München HR B 211
St. Nr. 143/108/40018
Gl. Id. DE81WWK00000069127

WWK Allgemeine Versicherung AG
Vorstand: Jürgen Schrameier (V.),
Rainer Gebhart (stv. V.),
Dirk Fassott
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Prof. Dr. Peter Reiff
Registergericht
München HR B 5553
St. Nr. 143/108/40026
Vst. Nr. 802/V908 0200 4423
Gl. Id. DE11WWK00000069126

WWK Vermögensverwaltungs
und Dienstleistungs GmbH
Geschäftsführer: Karl Ruffing,
Stefan Sedlmeir
Registergericht
München HR B 76323
St. Nr. 143/108/40050
Gl. Id. DE38WWK00000069125

WWK Pensionsfonds AG
Vorstand: Karl Ruffing,
Heinrich Schüppert
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dirk Fassott
Registergericht
München HR B 146295
St. Nr. 143/108/40034
Gl. Id. DE65WWK00000069124

Bankverbindungen: Bayern LB München (BLZ 700 500 00), Kontonummer: 35 540, IBAN: DE96 7005 0000 0000 0355 40, BIC: BYLADEMMXXX

Hausanschrift: Marsstraße 37, 80335 München (Briefanschrift 80292), Telefon +49 (89) 51 14-0, Fax +49 (89) 51 14-23 37, E-Mail: info@wwk.de, www.wwk.de, info@wwk.at, www.wwk.at